



Rad- und Wanderbus

Reußenstein



**Mit dem „Reußenstein“ rauf
auf die Albhochfläche.**

Unterwegs vom Frühjahr bis Herbst und mit
kostenloser Fahrradmitnahme.

vvs.de



**Landkreis
Esslingen**



**LANDKREIS
GÖPPINGEN**



Weitere Informationen finden Sie unter:
landkreis-goepingen.de/radwanderbus



Schwäbische
Alb!

Inspiziert.
Seit Urzeiten.

Wer je in unserer Region zu Gast war, weiß unseren Tüftlergeist zu schätzen. Hier entdeckte der Mensch vor 40.000 Jahren die Schönheit von Kunst und Musik. Berühmte Adelsdynastien bauten prunkvolle Herrschaftssitze und findige Feinschmecker entwickelten regionale Spezialitäten von nationaler Bekanntheit.

Das Streben nach Innovation und Perfektion begleitet uns stets – auch beim Gästeservice. Mit der beliebten AlbCard sichern Sie sich gratis Eintritte und Erlebnisse bei über 150 Attraktionen. Gleichzeitig ist die AlbCard als Fahrschein im gesamten öffentlichen Nahverkehr gültig – in den Großstädten und auf der Albhochfläche. Sie erhalten Ihre persönliche AlbCard bei über 150 Gastgeberbetrieben.

Die AlbCard wird Ihnen beim Check-in von Ihrem AlbCard-Gastgeber überreicht oder ganz im Sinne unserer Tüftlertradition auf Wunsch direkt auf Ihr Smartphone übertragen. Und jetzt heißt es: grenzenlose, umweltfreundliche Mobilität und maximales Erlebnis ohne Zusatzkosten während Ihres gesamten Aufenthalts bei unseren Gastgebern. Gästeservice in Perfektion.

i Alle AlbCard-Gastgeber und Erlebnisse finden Sie auf albcard.de.

Inhaltsverzeichnis

→ Herzlich Willkommen	Seite 6
→ Schwäbisches Streuobstparadies	Seite 7
→ Göppingen	Seite 8
→ Heiningen	Seite 10
→ Gammelshausen	Seite 11
→ Dürnau	Seite 12
→ Bad Boll	Seite 13
→ Gruibingen	Seite 14
→ Mühlhausen im Täle	Seite 15
→ Wiesensteig	Seite 16
→ Aichelberg	Seite 17
→ Kirchheim unter Teck	Seite 18
→ Biosphärengebiet Schwäbische Alb	Seite 20
→ UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb	Seite 21
→ Holzmaden	Seite 22
→ Weilheim an der Teck	Seite 23
→ Neidlingen	Seite 24
→ VVS-Tickettipps	Seite 25
→ Fahrplan Linie RW1/RW2	Seite 26
Linie 170	Seite 27



Herzlich Willkommen am Schwäbischen Albtrauf

Naherholung zwischen Esslingen und Göppingen – die Region rund um den Albtrauf hat Außergewöhnliches zu bieten. Hier, wo sich der Großraum Stuttgart von seiner landschaftlich reizvollsten Seite zeigt, erheben sich charakterstarke Berge aus grünen Kulturlandschaften. Verzaubert ein unverhoffter Panoramablick auf die Burg Teck oder die Drei Kaiserberge. Kann man bizarre Felsvorsprünge und geheimnisvolle Täler erleben sowie regionale Spezialitäten und feinste Gourmetküche genießen. Doch damit nicht genug – denn das historisch geprägte Stauferland setzt auf erholsamen Aktivurlaub, verbunden mit hohen Qualitätsstandards und einer sehr guten Wander- und Radinfrastruktur. Unsere ausgeschilderten Routen richten sich dabei an Familien, ebenso wie an sportlich ambitionierte Radler oder Wanderer.

Von Frühjahr bis Herbst können Radfahrer und Wanderer bequem mit den drei Linien 170, RW 1 und RW2 des Rad- und Wanderbus Reußenstein von Kirchheim unter Teck oder Göppingen zum Parkplatz Reußenstein gelangen. Die drei Buslinien fahren jeweils mit Fahrradanhänger jeden Sonntag und Feiertag im Zweistundentakt. Von Göppingen Bahnhof bis Reußenstein besteht am Vormittag ein Stundentakt. Am Parkplatz Reußenstein wird der Umstieg auf die jeweils andere Linie gewährleistet.

In dieser Broschüre finden Sie einen ersten Überblick zu den möglichen Freizeitaktivitäten in unserer Region. Viel Spaß und Erholung rund um den Albtrauf!

Schwäbisches Streuobstwiesenparadies

Entlang der Schwäbischen Alb liegt die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas. 1,5 Millionen Obstbäume verleihen der Landschaft zu jeder Jahreszeit einen besonderen Reiz, sind Lebensraum von über 5.000 Tier- und Pflanzenarten, Ursprung köstlicher Produkte und Erholungsraum für uns Menschen.

Im Frühling verwandeln sich die Streuobstwiesen in ein duftendes Blütenmeer und die Kirschblüte taucht die Streuobstwiesen entlang des Albtraufs in festliches Weiß. Zu dieser Jahreszeit finden im Streuobstparadies zahlreiche Veranstaltungen wie Wanderungen, Radtouren und Hocketsen unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ statt. Im Sommer locken viele Obststände an den Straßen mit dem leuchtenden Rot reifer Kirschen.

Mit dem Herbst kehrt eine geschäftige Zeit ein. Auf den Obstwiesen setzt die Ernte von Äpfeln, Birnen, Nüssen und Zwetschgen ein. Dabei lassen fast vergessene Sorten wie Kaiser Wilhelm und Kardinal Bea erahnen, welche Schätze sich dort verbergen. Im Winter brodelt und blubbert es in den Kellern. Während die Obstbäume in Kälte und Schnee ausharren, entlocken Brennereien und Mostereien dem reifen Obst ihre Aromen und fangen den Geist der Streuobstwiese in edlen Destillaten, Obstweinen, Seccos und Säften ein. In der Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt!“ laden passionierte Obstbrenner den Winter über zu einem Blick in den Brennkessel ein.



Weitere Informationen

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125 309 32 63,
streuobstparadies.de





Göppingen – Stauer und Märklin

Die Hohenstaufenstadt Göppingen bildet eine Symbiose zwischen der Tradition der Stauer, einer herrlichen Landschaft, der Innovationskraft einer modernen Stadt und reicher Industriekultur. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und ein lebendiger Stadtkern mit schönen Parkanlagen und gemütlichen Cafés machen Göppingen zum attraktiven Ausflugsziel.

Mit der markanten Kegelform bildet der Hohenstaufen das Wahrzeichen der Stadt. Auf dem 684 Meter hohen Berg befindet sich die Ruine der Stammburg der Stauer. Von dort lässt sich ein fantastischer Blick über den gesamten Landkreis Göppingen genießen. Die grüne Umgebung rund um die Drei Kaiserberge bietet ideale Bedingungen für genussvolle Wanderungen und ist Ausgangspunkt für reizvolle Radtouren.

Göppingen ist außerdem Heimatort der berühmten Modelleisenbahn der Firma Märklin. Alle zwei Jahre herrscht dort absoluter Ausnahmezustand, wenn sich während der Märklintage und der Internationalen Modellbahnausstellung alles um die große und kleine Eisenbahn dreht. In der märklineum Erlebniswelt warten Saga und Mythos über die Marke Märklin und ihre Produkte sowie eine Zeitreise durch 160 Jahre faszinierende Firmenentwicklung.

Weitere Informationen

Stadt Göppingen, ipunkt im Rathaus
Marktplatz 1, 73033 Göppingen
Tel. 07161 650 4444
erlebe-dein-goepingen.de

→ Linie RW1/RW2

3-Kaiserbergroute



Die Tour führt an jedem der Drei Kaiserberge – Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen – vorbei und bietet immer wieder beeindruckende Ausblicke ins Staufferland. Die technisch vergleichsweise anspruchsvolle Radtour erstreckt sich über 51 Kilometer, überwindet 669 Höhenmeter und eignet sich als Rundweg ideal für einen Tagesausflug. Mehr Infos unter tourenplaner.lk-gp.de

Staufferoute

Die Route ist sportlich anspruchsvoll und führt an den wichtigsten Stätten der staufischen Geschichte vorbei. Die Tour erstreckt sich über 55 Kilometer und verbindet die Staufferstädte Göppingen und Schwäbisch Gmünd. Zahlreiche historische Orte lassen die Staufferzeit wieder aufleben und das in einer der schönsten Naturlandschaften der Region. Die Radroute bietet eine kleine Zeitreise durch die Geschichte und ist zugleich ein herrlicher Ausflug in die Natur. Mehr Infos unter tourenplaner.lk-gp.de



Sehenswürdigkeiten

- Hohenstaufen und Ausstellung „Die Stauer am Hohenstaufen“
- märklineum Erlebniswelt
- Handball-Bundesligaspiele des FRISCH AUF! Göppingen
- Museum im Storch
- Kunsthalle
- Schlossplatz und Renaissanceschloss mit Rebenstiege und Marstall
- Naturkundliches Museum
- Jüdisches Museum
- Barbarossa-Thermen
- Oberhofenkirche
- Stiftskirche Faurndau

Freizeitangebote

- Stadtführungen, z. B. auf dem Segway

Weitere Informationen

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161 202 5511, E-Mail: mobilitaet@lkgp.de

Idyllisches Voralb-Land

Heiningen liegt im schönen Voralb-Land, umsäumt von Streuobstwiesen und Äckern. Seine Lage am Südrand der Großen Kreisstadt Göppingen und direkt vor dem Albtrauf macht Heiningen so attraktiv.



Heininger Voralb-Land

Vögel beobachten, die Seele baumeln lassen und den abendlichen Sonnenuntergang genießen – das kann man bestens an der Vogelbeobachtungsstation am Feuchtbiotop Rohrwäsen zwischen Heiningen und Eschenbach.

Das Voralbbad Heiningen-Eschenbach eignet sich für Familien und Erholungssuchende. Im Sommer lässt es sich auf der Sonnenterrasse und der Liegefläche auch im Freien entspannen oder auf dem Beachvolleyballfeld austoben. Die schön gelegene Minigolf- und Pit-Pat-Anlage direkt bei der Voralbhalle bringt zusätzlich Spaß.

Weitere Informationen

Gemeinde Heiningen
Hauptstraße 30
73092 Heiningen
Tel. 0 71 61 40 34-0
heiningen-online.de

Sehenswürdigkeiten

- Streuobstwiesen
 - Albtrauf
- ### Freizeitangebote
- Vogelbeobachtungsstation
 - Minigolf- und Pit-Pat-Anlage
 - Wohnmobil-Stellplätze
 - Nordic-Walking-Park Voralb
- ### Seen/Bäder
- Voralbbad Heiningen-Eschenbach

→ Linie RW1

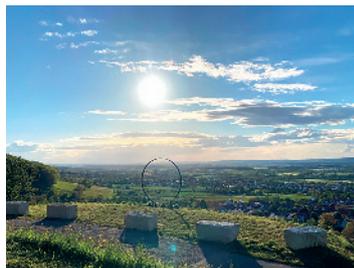


Blick auf Gammelshausen und die Drei Kaiserberge

Das Blumendorf

Gammelshausen, aufgrund seiner Siege beim Blumenschmuckwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ auch gern das „Blumendorf“ genannt, liegt malerisch am Albtrauf – dem „Köpfler“ – und dem „Lotenberg“. Alle zwei Jahre lockt die Gemeinde mit dem „Almabtrieb“, einem bunten Viehtreiben, mehrere tausend Besucher zu sich.

Übrigens ist der Ortsname Gammelshausen auf einen früheren alemannischen Sippenführer namens „Gamold“ zurückzuführen. Aus dem früheren „Gamolthuzen“ entwickelte sich das heutige Gammelshausen.



Sehenswürdigkeiten

- Almabtrieb
- Backhaus

Freizeitangebote

- Schnapsidee „Künstlertreff“ in ehemaliger Schnapsbrennerei
- Natur Events Roscher

Wandern/Radfahren

- Obstlehrpfad zwischen Dürnau und Gammelshausen



Weitere Informationen

Rathaus Gammelshausen
Hauptstr. 19, 73108 Gammelshausen
Tel. 0 71 64 94 01-0
gammelshausen.de

→ Linie RW1

Einfach charmant



Blick auf Dürnau

Dürnau liegt in wunderschöner Landschaft am Fuße der Schwäbischen Alb. An längst vergangene Zeiten und das frühere Wasserschloss erinnern der renovierte Marstall mit Schlossbrücke, Wassergraben und Schlosskeller. Das Gebäude beherbergt heute neben verschiedenen Geschäften auch das Gralglas-museum. Die Gral-Glashütte GmbH war bis 1987 der wichtigste Arbeitgeber in Dürnau und überregional bekannt.

Schlosshof mit
Schlossbrücke

Sehenswürdigkeiten

- St. Cyriakus Kirche und Kreuzigungsgruppe
- Gralglas-Museum

Freizeitangebote

- Obstlehrpfad zwischen Dürnau und Gammelshausen
- Historischer Ortspfad

Weitere Informationen

Gemeindeverwaltung
Dürnau
Hauptstraße 16
73105 Dürnau
Tel. 0 71 64 9 10 10-0
duernau.de



Rathaus

→ Linie RW1

Entspannung für Körper, Geist und Seele



Ortsansicht Bad Boll

Bad Boll ist ein Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb und liegt eingebunden in eine wunderschöne Landschaft am Fuße der Schwäbischen Alb. Gesunde Luft und ein ausgeglichenes Klima machen die Erholung zu einem besonderen Erlebnis. Mit den drei ortsgebundenen Heilmitteln Thermal-Mineralwasser, Naturfango und Schwefelquelle verfügt die Gemeinde über beste Voraussetzungen zum Entspannen.

Sehenswürdigkeiten

- Evang. Stiftskirche St. Cyriakus

Seen/Bäder

- Thermal-Mineralwasser, Naturfango, Schwefelquelle

Weitere Highlights

- Rehaklinik Bad Boll
- Naturpfad Sinneswandel



Wandelhalle



Badhaus

Weitere Informationen

Tourismusbüro, Hauptstraße
94, 73087 Bad Boll
Tel. 0 71 64 8 08-28, bad-boll.de

→ Linie RW1/RW2

TIPP:

Traumhafte Aussichten ins Vorland der Schwäbischen Alb auf dem Löwenpfad Berta-Hörnle-Tour.





Ortsansicht Gruibingen

Natur pur

Gruibingen liegt am Rand der Schwäbischen Alb. Die herrlichen Wacholderheiden sind durch die intensive Beweidung mit Schafen entstanden und bieten seltenen Pflanzen und Tierarten wichtige Lebensräume. So sind heute noch 25 Orchideenarten anzutreffen.

Erstmalig 1728 offiziell in den Büchern erwähnt, ist die Lammbräuerei Hilsenbeck noch heute ein modernes und traditionsreiches Familienunternehmen, das sich zur Aufgabe gemacht hat, frische und spritzige Biere streng nach dem Deutschen Reinheitsgebot für die Region zu brauen. Kunst mitten in der Natur ist auf dem „Gruibinger Wiesle“ auf etwa 760 Höhenmetern zu sehen. Die Idee: 100 Worte aus 100 Jahren. Drei stehende Felsplatten aus Jurakalkstein bilden einen begehbaren Raum, der gleichzeitig auch ein sinnbildlicher ist – eine Metapher für den „Zeitraum“ des 20. Jahrhunderts.

Sehenswürdigkeiten

- Martinskirche – Kleinod in Gruibingen
- Jahrhundertstein in Gruibingen
- Flugplatzgelände Nortel
- Lammbräuerei Hilsenbeck

Weitere Informationen

Gemeinde Gruibingen
Hauptstraße 18, 73344 Gruibingen
Tel. 0 73 35 96 000, gruibingen.de

→ Linie RW1/RW2/170

Natürlich, reizvoll

Inmitten des schönen Goißatäles (der Begriff stammt aus der Zeit, als fast jeder Hausbesitzer im Oberen Filstal seine eigenen Ziegen zur Selbstversorgung hielt), gelegen am doppelten Albtrauf, bietet Mühlhausen den idealen Ausgangspunkt für Freizeitaktivitäten aller Art. Hier findet man Erholung, Wanderangebote, Ausdauersport und allerlei Entdeckungen in einzigartiger Natur.

Ob auf der Hochfläche am Buch oder bei den Eselhöfen, ob mit E-Bikes (Bike-Point: Hotel Höhenblick) oder beim Klettern an den Felsen rund um Mühlhausen – die Gemeinde ist einen Besuch wert. Spannend auch die Filstalbrücke: Die rund 485 m lange Eisenbahnüberführung der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm überspannt das Tal zwischen Mühlhausen und der Stadt Wiesensteig in einer Höhe von circa 80 m.

Sehenswürdigkeiten

- Todtsburger Höhle
- Kapelle und Pfarrkirche St. Margaretha

Weitere Informationen

Gemeinde Mühlhausen im Täle
Gosbacher Straße 16, 73347 Mühlhausen im Täle
Tel. 0 73 35 96 01-0, muehlhausen-taele.de



→ Linie RW1/RW2/170



Ortsansicht Wiesensteig

Ein Städtle mit einzigartigem Charme

Das Städtle Wiesensteig liegt malerisch eingebettet in steile Abhänge der Schwäbischen Alb. Seit vielen Jahrhunderten von der Natur als auch von seiner facettenreichen Geschichte geprägt, erfreut sich Wiesensteig durch seine scheinbare Unberührtheit, seine Urtümllichkeit und die Gastfreundschaft seiner Bewohner. Den Mittelpunkt des von schönen Fachwerkhäusern geprägten Stadtbilds bilden die beiden

wichtigen Türme der Stiftskirche. Das bunte und abwechslungsreiche Kulturprogramm im Residenzschloss von Wiesensteig wird von Besuchern und Einwohnern sehr geschätzt.



Filsursprung



Ruine Reußenstein

Sehenswürdigkeiten

- Stiftskirche St. Cyriakus
- Marktplatz und Fachwerkbauten
- Burgruine Reußenstein
- Residenzschloss Wiesensteig
- Filsursprung

Seen/Bäder

- Wiesensteiger Tälesbad

Wandern/Radfahren

- Wiesensteiger-Geopfad

Weitere Informationen

Stadt Wiesensteig
Hauptstraße 25
73349 Wiesensteig
Tel. 0 73 35 96 20-0
wiesensteig.de

→ Linie RW1/RW2/170



Ein reizvolles schwäbisches Dorf

Was dem Dorf seinen Reiz gibt, ist die großartige landschaftliche Lage des Ortes. Der Aichelberg und der nebenliegende Turmberg sind herausmodellerte Überreste ehemaliger Vulkanschote des Schwäbischen Vulkans. Mit seinen 564 Metern bietet sich der Aichelberg als Aussichtspunkt mit herrlicher Panoramasicht an. Einzigartig im Landkreis Göppingen ist der Nussbaum-Lehrpfad in Aichelberg. Insgesamt lassen sich 12 verschiedene Walnussorten auf dem Lehrpfad finden.

Sehenswürdigkeiten

- Panoramasicht vom ehemaligen Vulkan

Freizeitangebote

- Walnussorten-Lehrpfad
- Camping im Voralbgebiet



Weitere Informationen

Gemeinde Aichelberg
Vorderbergstraße 2, 73101 Aichelberg
Tel. 07164 800 950, aichelberg.de



Stadt.Land.Teck.

In den historischen Mauern lebt eine junge Stadt. Häuser, die Geschichte erzählen und jugendlicher Charme machen Kirchheim unter Teck so besonders. Traditionelle wie moderne Technik kann man vor den Toren der Stadt auf dem Segelfluggelände Hahnweide erleben. Von vielen Plätzen lässt sich der schöne Panoramablick auf die Schwäbische Alb erleben.

Auf Zeitreise gehen – die Innenstadt von Kirchheim besticht durch liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und lauschige Plätze, umrahmt von zahlreichen Kastanienbäumen. Die Museen der Stadt lassen Geschichte lebendig werden. Bei den Kirchheimer Stadtführungen können Gäste einen Blick hinter die Kulissen werfen. Gerne werden Gruppenführungen zum persönlichen Wunschtermin organisiert. Wer Kirchheim unter Teck unabhängig von den Öffnungszeiten der Kirchheim-Info kennenlernen möchte, für den ist unser QR-Stadtrundgang genau das Richtige (kirchheimteck.de/stadtrundgang). Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten können Gäste dabei digital über die QR-Codes auf den Hinweistafeln an den jeweiligen Gebäuden erleben.

Lebensfreude genießen

Die gastronomische Vielfalt findet man in regionalen schwäbischen Spezialitäten oder in internationalen Köstlichkeiten. In den Gassen duftet es nach frischen Brezeln. Nach dem Marktbesuch laden Straßencafés zum Verweilen ein. Die Kirchheimer verstehen es zu feiern. Bei vielen Festen und Veranstaltungen zeigt sich die Stadt von ihrer gastlichen Seite. Buntes Treiben erwartet die Besucher beim Märzen- und Gallusmarkt.

Fachwerkunst und Braugenuss

Das meistfotografierte Fachwerkhaus der Stadt dürfte das Rathaus sein. Bei dieser Tour wechseln Sie die Perspektive und lassen den Blick vom Turm auf die Fachwerkstadt zu Ihren Füßen gleiten. Nach dem Abstieg und einem kurzen Spaziergang werden Sie bei der ersten Kirchheimer Gasthausbrauerei in die Geheimnisse der Braukunst eingeweiht. Zum Abschluss darf ein kleines Probierbier nicht fehlen.

Amüsantes und Pikantes

Unsere StadtführerInnen machen Ihnen Kirchheim unter Teck schmackhaft: Bei einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Altstadt erwartet Sie ein regionales 3-Gänge-Menü in drei Traditionslokalen. Die Wege zwischen den einzelnen Gängen sind gewürzt mit pikanten Geschichten und amüsanten Histörchen aus Kirchheims Vergangenheit.



Weitere Informationen, Alles zur Buchung und offene Termine erfahren Sie in der Kirchheim-Info oder unter kirchheim-teck.de/kulinarische-Entdeckungen

Weitere Informationen

Kirchheim-Info,
Max-Eyth-Str. 15, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 502555, tourist@kirchheim-teck.de
kirchheim-teck.de



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Vielfalt trifft Weitblick

Blühende Streuobstwiesen, von Wanderschäfern gepflegte Wacholderheiden, sattgrüne Buchenwälder und Weinberge prägen die Schwäbische Alb und das Albvorland. Eine über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft, die weltweit einmalig ist. Aus diesem Grund hat die UNESCO hier im Jahr 2009 eine Fläche, fast so groß wie Berlin, als Biosphärengebiet ausgewiesen.

Für Erholungsuchende bietet das Biosphärengebiet Schwäbische Alb unter anderem spektakuläre Höhlen, den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen, wo sich seltene Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten haben, Albbüffel-Herden und Araberhengste des Gestüts Marbach. Aber auch die größte keltische Stadt Europas, der Heidengraben, Burgen, Schlösser und Ruinen sowie eine große Anzahl an Informationszentren und Freilichtmuseen sind der Grund, weshalb ein Besuch lohnenswert ist. Einen ersten Einblick ins Biosphärengebiet bietet das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen, mit einer 450 Quadratmeter großen, interaktiven Ausstellung. Fünf Tage die Woche können Gäste auf spannende und kreative Weise das erste Großschutzgebiet in Baden-Württemberg kennenlernen.

Weitere Informationen

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
Biosphärenallee 2-4
72525 Münsingen
Tel. 07381 93293831
biosphaerenzentrum@rpt.bwl.de
biosphaerenzentrum.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Montag
01. November – 31. März
11–17 Uhr
01. April – 31. Oktober
10–18 Uhr

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb

Entdecken – Erleben – Verstehen

Auf den ersten Blick ist die Schwäbische Alb eine betörende Karstlandschaft. Auf den zweiten Blick ein phänomenales Fenster in die Vergangenheit. Und auf den dritten Blick ein kostbarer Schatz, den wir bewahren müssen. Deshalb trägt die Schwäbische Alb seit 2015 das UNESCO Siegel, als eine von weltweit 177 herausragenden Landschaften. Reichtum entdecken, mit allen Sinnen erleben und ein tiefes Verständnis für Zusammenhänge entwickeln – das ist der Dreiklang im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Der Weg des Wassers hat die Alb geprägt und ließ türkisblaue Quelltöpfe, bizarre Wasserfälle, rund 2.800 Höhlen und weitere Naturphänomene entstehen. Entlang von Geopoints kann man sich auf die spannende Reise in die Erdgeschichte begeben. Gestein, Landschaft und Geschichte und Kultur der Menschheit sind untrennbar miteinander verbunden. Also Augen auf beim Radfahren und Wandern auf einem der vielen ausgeschilderten Wege im wunderschönen UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb. Viel Spaß beim Entdecken, Erleben und Verstehen!



Albtrauf © Dominic Lars

Weitere Informationen

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb
Marktstraße 17, 89601 Schelklingen
Telefon 07394 248 70, info@geopark-alb.de
geopark-alb.de
facebook.com/GeoParkAlb
instagram.com/geopark_schwaebische_alb

Zeitfenster ins Unterjura



Holzmaden liegt idyllisch umgeben von Wiesen und Wäldern, direkt am Albtrauf. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Gemeinde im 12. Jahrhundert als „Holzmadon“, die tatsächliche Geschichte des Ortes geht jedoch weit darüber hinaus: Fossilreiches Sedimentgestein aus der Zeit des Unterjuras tritt auf dem Gemeindegebiet zu Tage. Durch außergewöhnliche, über 180 Millionen Jahre alte Fossilfunde ist die Gemeinde weltweit bekannt geworden. Die Fundstätte selbst wurde bereits als möglicher Kandidat zur Aufnahme in das UNESCO-Weltnaturerbe genannt

und von der Akademie der Geowissenschaften zu Hannover zu einem der bedeutendsten Geotope Deutschlands erklärt.

Zum Betrachten der vielzähligen Funde lädt das Urweltmuseum Hauff in Holzmaden ein, welches seit über 80 Jahren verschiedenartige präparierte Fossilien für Besucher ausstellt. Die örtliche Gastronomie sorgt in Form von türkischer, italienischer sowie amerikanischer Küche auch für das leibliche Wohl der Besucher.



Urwelt-Museum Hauff

Geöffnet:

Di-So, 9-17 Uhr

Geschlossen:

24.+25.12., 31.12., 01.01.

Tel. 07023 2873

urweltmuseum.de

Weitere Informationen

Gemeinde Holzmaden, Bahnhofstr. 2,
73271 Holzmaden

Tel. 0 70 23 9 00 01-0, Tel. 0 70 23 28 73,
holzmaden.de

→ Linie 170



Zwischen Streuobstwiesen und Alaufstieg

Weilheim an der Teck ist eine liebens- und lebenswerte Kleinstadt am Fuße der Schwäbischen Alb und Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Durch die Lage am Albtrauf bieten sich viele Möglichkeiten, der Natur näher zu kommen. Ein gut verknüpftes Wegenetz lädt zum Wandern, Laufen und Radfahren ein. Ein besonderes Juwel von Weilheim ist die spätgotische Peterskirche (1489) mit einer außergewöhnlichen Fülle von Wandgemälden, die den Bildersturm überstanden haben. Die Barock-Orgel von Johann Andreas Goll gilt als eine der bedeutendsten Denkmalorgeln in Württemberg.

Der Teilort Hepsisau ist vor allem für seine idyllische Lage am Zipfelbach und sein alljährliches Dorffest am 1. Sonntag im September bekannt. Eine interessante und anspruchsvolle Wanderung führt durch die Zipfelbachschlucht hinauf zum Mörikefelsen. Die Limburg ist eines der Wahrzeichen Weilheims und beherbergt den höchsten Weinberg Baden-Württembergs. Vom Gipfel (598 m) eröffnet sich eine herrliche Aussicht ins Albvorland.

Weitere Informationen

Rathaus Weilheim

Marktplatz 6, 73235 Weilheim

Tel. 0 70 23 106-0

weilheim-teck.de



→ Linie 170



Kirschblüte und Kugelmühle

Neidlingen ist eine zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb zählende, ländlich geprägte Gemeinde unmittelbar am Albtrauf. Die Markung wird von 30.000 Streuobstbäumen, meist

Kirschen und deren Blüte, Ernte, Brand und Verkostung geprägt. Neben klassischen Fachwerkgebäuden wie dem Rathaus samt besonders gestalteter Rathausuhr und der Pfarrscheuer lässt sich dort auch eine der letzten Kugelmühlen mitsamt Kugelmanufaktur besichtigen, welche Kugeln und Murmeln verschiedener Größen aus dem bunten Marmor der Schwäbischen Alb herstellt.



Naherholungssuchenden bietet die Region vielfältige Möglichkeiten, sich in idyllischer Landschaft zu bewegen. Der Reußenstein mit Kletterfels, die bekannteste Sehenswürdigkeit der Gemeinde, lädt zu verschiedensten Aktivitäten ein – Wandern, Joggen, Drachen- und Gleitschirmfliegen oder Radfahren. Darüber hinaus bietet sich eine anschließende Besichtigung des Neidlinger Wasserfalls an.

Weitere Informationen
Gemeinde Neidlingen
Kelterstr. 1, 73272 Neidlingen
Tel. 0 70 23 9 00 23-0
neidlingen.de

→ Linie 170



VVS-TagesTicket und GruppenTagesTicket

- Gültig ab Kauf/Entwertung/am Gültigkeitstag für beliebig viele Fahrten bis 7 Uhr am Folgetag
- Nicht übertragbar
- **GruppenTagesTickets** gelten für bis zu 5 Personen, Eltern fahren mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre; statt einer Person kann ein Hund/Fahrrad mitgenommen werden

EINFACH & GÜNTIGER:
TagesTickets aufs Handy.

Am Wochenende und an Feiertagen werden Fahrräder in den S-Bahnen und Nahverkehrszügen kostenlos befördert.

Einfach mal jemanden kostenlos mitnehmen

Mit einem **VVS-Monats- oder JahresTicket** können Sie bis zu drei Kinder (6-17 Jahre) oder alle eigenen Kinder (6-17 Jahre) samstags, sonn- und feiertags gratis mitnehmen. Noch besser fahren Sie mit einem **TicketPlus**. Denn Ticket Plus-Besitzer können neben den Kindern am Wochenende und an Feiertagen ganztägig sowie montags bis freitags ab 19 Uhr jeweils auch einen Erwachsenen mitnehmen.

Ausflugstipps auf vvs.de

Im VVS-Freizeitportal auf vvs.de finden Sie ausgewählte Ausflugstipps. Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, machen wir Ihnen zahlreiche Vorschläge und geben Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie umweltfreundlich, bequem und preiswert mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

→ vvs.de/freizeit

An Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis zum vorletzten Sonntag im Oktober Linie RW1/RW2 mit Fahrradbeförderung

		RW2	RW1	RW2	RW1	RW1	RW1
MEX16 Göppingen, ZOB	🚲	08.25	09.25	10.25	11.25	13.25	15.25
Jebenhausen, Linde	🚲	08.32	09.32	10.32	11.32	13.32	15.32
Bezgenriet, Bezirksamt	–	08.38	–	10.38	–	–	–
Bad Boll, Sehningen	🚲	08.42	–	10.42	–	–	–
Bad Boll, ev. Akademie/Reha-Klinik	🚲	08.47	–	10.47	–	–	–
Heiningen, Alter Bahnhof	🚲	–	09.40	–	11.40	13.40	15.40
Gammelshausen, Kreisverkehr	–	–	09.44	–	11.44	13.44	15.44
Dürnau, Abzw. Kornberghalle	🚲	–	09.46	–	11.46	13.46	15.46
Bad Boll, Dürnauer Str.	–	–	09.50	–	11.50	13.50	15.50
Gruibingen, Boßler Parkplatz	🚲	08.57	09.57	10.57	11.57	13.57	15.57
Gruibingen, Rathaus	🚲	09.01	10.01	11.01	12.01	14.01	16.01
Mühlhausen, Am Warmen (Kodak)	🚲	09.03	10.03	11.03	12.03	14.03	16.03
Wiesensteig, Postamt	🚲	09.11	10.11	11.11	12.11	14.11	16.11
Reußenstein, Parkplatz an	🚲	09.18	10.18	11.18	12.18	14.18	16.18
Reußenstein, Parkplatz ab	🚲	09.25	10.25	11.25	12.25	14.25	16.25
Wiesensteig, Café Brunnengarten	🚲	09.34	10.34	11.34	12.34	14.34	16.34
Mühlhausen, Am Warmen (Kodak)	🚲	09.40	10.40	11.40	12.40	14.40	16.40
Gruibingen, Rathaus	🚲	09.44	10.44	11.44	12.44	14.44	16.44
Gruibingen, Boßler Parkplatz	🚲	09.48	10.48	11.48	12.48	14.48	16.48
Bad Boll, Kirchplatz	–	–	10.56	–	12.56	14.56	16.56
Dürnau, Abzw. Kornberghalle	🚲	–	11.01	–	13.01	15.01	17.01
Gammelshausen, Kreisverkehr	–	–	11.03	–	13.03	15.03	17.03
Heiningen, Alter Bahnhof	🚲	–	11.06	–	13.06	15.06	17.06
Bad Boll, ev. Akademie/Reha-Klinik	🚲	09.58	–	11.58	–	–	–
Bad Boll, Sehningen	🚲	10.02	–	12.02	–	–	–
Bezgenriet, Bezirksamt	–	10.08	–	12.08	–	–	–
Jebenhausen, Linde	🚲	10.13	11.13	12.13	13.13	15.13	17.13
MEX16 Göppingen, ZOB	🚲	10.18	11.18	12.18	13.18	15.18	17.18

Zeichenerklärung:

🚲 Haltestellen zum Be- und Entladen von Fahrrädern

S S-Bahn

Fahrplanänderungen vorbehalten

Es werden Busse mit Fahrradanhänger eingesetzt.
Pedelets können transportiert werden.



An Sonn- und Feiertagen
vom 1. Mai bis zum vorletzten Sonntag im Oktober
Linie 170 mit Fahrradbeförderung



S Kirchheim (T) ZOB	🚲	08.16	10.16	12.16	14.16	16.16
Kirchheim-Jesingen, Rathaus	–	08.24	10.24	12.24	14.24	16.24
Holzmaden, Bahnhof	–	08.27	10.27	12.27	14.27	16.27
Holzmaden, Museum Hauff	–	08.30	10.30	12.30	14.30	16.30
Aichelberg/P+M-Parkplatz	🚲	08.33	10.33	12.33	14.33	16.33
Weilheim (T), Marktplatz	🚲	08.39	10.39	12.39	14.39	16.39
Deutsches Haus	–	08.47	10.47	12.47	14.47	16.47
Boßler Parkplatz	🚲	08.51	10.51	12.51	14.51	16.51
Gruibingen, Rathaus	🚲	08.54	10.54	12.54	14.54	16.54
Mühlhausen, Am Warmen	🚲	08.58	10.58	12.58	14.58	16.58
Wiesensteig, Postamt	🚲	09.05	11.05	13.05	15.05	17.05
Reußenstein, Parkplatz an	🚲	09.12	11.12	13.12	15.12	17.12
Reußenstein, Parkplatz ab	🚲	09.30	11.30	13.30	15.30	17.30
Neidlingen, Mitte	–	09.40	11.40	13.40	15.40	17.40
Weilheim (T), Abzw. Hepsisau	–	09.42	11.42	13.42	15.42	17.42
Weilheim (T), Marktplatz	🚲	09.46	11.46	13.46	15.46	17.46
Holzmaden, Museum Hauff	–	09.53	11.53	13.53	15.53	17.53
Holzmaden, Bahnhof	–	09.56	11.56	13.56	15.56	17.56
Kirchheim-Jesingen, Rathaus	–	09.59	11.59	13.59	15.59	17.59
S Kirchheim (T) ZOB	🚲	10.11	12.11	14.11	16.11	18.11

Fahrplanänderungen vorbehalten

Es gelten die Tarife des VVS

Kostenlose Fahrradmitnahme



VVS-Service

Telefon: 0711 19449

→ vvs.de

 facebook.com/VVS

 twitter.com/VVS

 [vvs_stuttgart](https://www.instagram.com/vvs_stuttgart)

 youtube.com/VVS

Verkehrs- und Tarifverbund

Stuttgart GmbH (VVS)

Rotebühlstraße 121

70178 Stuttgart

Stand: Januar 2023. Änderungen vorbehalten.

Herausgeber/Bildnachweis: VVS GmbH in Zusammenarbeit mit den Landratsämtern Kreis Esslingen und Kreis Göppingen, Fotos: Archive Gemeinden, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Dieter Ruoff, Manfred Grohe, visual art feldes, Torsten Wenzler, Tobias Fröhner, Regiobus Stuttgart, Heiko Hermann, fotolia.com, PantherMedia, Umweltmuseum Hauff: W. Schmitz, Aichelberg: Panoramafoto Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V., Gruibingen: Michael Renner MRP/Studio, Mühlhausen: Patrick Zanker, Biosphärengebiet: Franziska Wenger



**Landkreis
Esslingen**

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Telefon +49 (0)711 39 02-0

WBG



Württembergische
Bus-Gesellschaft mBH (WBG)
Seewiesenstraße 19-23
71334 Waiblingen
info@wbg-bus.de | Tel. +49 (0)7151 303800



**LANDKREIS
GÖPPINGEN**

Landratsamt Göppingen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen
Telefon +49 (0)7161 202-0



Hildenbrand GmbH Omnibusverkehr
Boller Straße 18 | 73344 Gruibingen
info@ov-hildenbrand.de
Telefon +49 (0)7335 9627-0